

JA-155E-NFC, JA-155E-NFC-AN, JA-155E-NFC-GR Funk-Vier-Segment-Bedienteil mit Display und NFC-Lesegerät



JABLOTRON



Das Bedienteil ist eine drahtlose Komponente des **JABLOTRON**-Systems, die zur Bedienung und zur Anzeige des aktuellen Systemstatus verwendet wird. Sie ist mit vier Segmenten ausgerüstet, deren Beschreibung auf dem LCD-Display angezeigt werden, sowie mit einem NFC-Lesegerät für Karten und Chips für den Zugriff. Das Produkt sollte von einem geschulten Techniker installiert werden, der über ein gültiges Zertifikat eines autorisierten Vertreibers verfügt.

Das Bedienteil ist mit den Zentralen JA-102K, JA-103K, JA-107K und JA-152KR kompatibel.

Es ist notwendig, diese Anleitung in Verbindung mit den Installations- und Benutzerhandbüchern des JABLOTRON 100 zu verwenden.

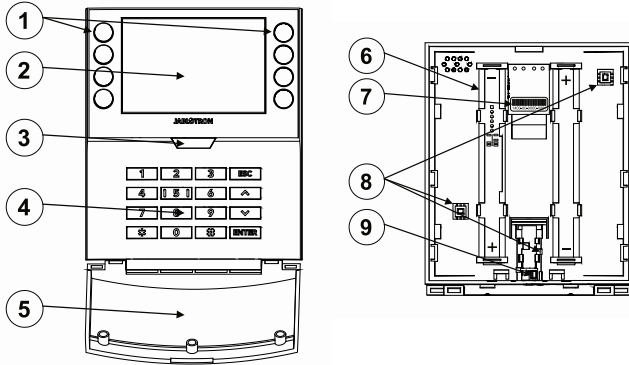


Abb. 1: Beschreibung der externen und internen Teile des Produkts
1 - Bedienelemente; 2 - LCD-Display; 3 - Systemanzeige/Taste;
4 - Bedienteil mit NFC-Lesegerät; 5 - Gehäuse; 6 - Batteriehalter;
7 - Seriennummer; 8 - Sabotagekontakte; 9 - Verriegelungsmechanismus

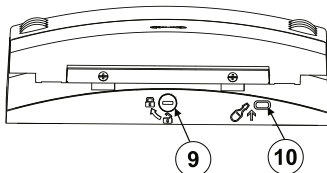


Abb. 2: Beschreibung der Seite des Produkts
9 - Verriegelungsmechanismus; 10 - Lasche des Gehäuses

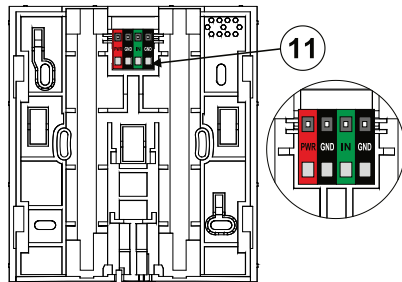


Abb. 3: Beschreibung der Rückseite des Produkts
11 - Klemmen für eine externe Stromversorgung und einen externen Magnetkontakt

Installation

- Entfernen Sie die Montageplatte (hinterer Teil) des Bedienteils. Wenn sie sich nicht einfach entfernen lässt, öffnen Sie den Verriegelungsmechanismus, siehe Demontage des Bedienteils.
- Verwenden Sie die 4 Schrauben, um den hinteren Teil des Bedienteils an eine ebene Wand zu schrauben. Für den Anschluss der externen Stromversorgung oder des Melders zum Öffnen der Tür verwenden Sie die Klemmen im hinteren Teil des Bedienteils, siehe Abb. 3. Eine Beschreibung des Anschlusses finden Sie in den Bereichen Alternative Spannungsversorgung und Anschluss des Türöffnungsmelders.
Hinweis: Das Bedienteil **JA-105PL** kann auch für die Aufputzmontage verwendet werden - es handelt sich dabei um nicht zertifiziertes Zubehör, und wenn es zusammen mit dem Bedienteil montiert wird, entspricht es nicht der angegebenen Sicherung!
- Das JA-11xR Funkmodul muss in das System installiert werden, um das Bedienteil zu dem System anzumelden.
- Legen Sie 4 x 1,5 V AA Alkaline-Batterien in das Bedienteil ein und achten Sie dabei auf die richtige Polarität!

- Um es zu dem System je nach Art der Zentrale anzumelden, verwenden Sie die empfohlene Software oder Anwendung; siehe Anleitung zur Installation der Zentrale.
- Montieren Sie das Bedienteil, indem Sie zunächst die Unterkante des Bedienteils an den hinteren Teil ansetzen und das Bedienteil auf den hinteren Teil legen (die unteren Seiten ausrichten). Schieben Sie dann das Bedienteil nach unten, bis Sie das Klicken der Lasche (10) hören. Dadurch wird das Bedienteil gegen Herausfallen aus dem Montagepad gesichert. Drehen Sie dann die Verriegelung (9) im Uhrzeigersinn um 90° in die Position, in der die Nut auf das Symbol zeigt. Dadurch wird das Bedienteil verriegelt und der Sabotagekontakt eingerastet.

Anmerkungen:

- Das Bedienteil kann auch durch Eingabe der Seriennummer (7) in der entsprechenden Software oder Anwendung dem System zugeordnet werden. Geben Sie alle unter dem Barcode aufgeführten Ziffern ein (1400-00-0000-0001).
- Wenn der Benutzer einen ständigen Zugriff bevorzugt, kann der aufklappbare Deckel (5) des Bedienteils entfernt werden.

Demontage des Bedienteils

Drehen Sie auf der Unterseite des Bedienteils die Verriegelung des Deckels (9) um 90° gegen den Uhrzeigersinn in die Position, in der die Rille auf das Symbol zeigt. Verwenden Sie dann einen Schraubendreher, um die Lasche (10) zu lösen und gleichzeitig das Bedienteil nach oben zu schieben. Das Bedienteil lässt sich dann einfach von der Unterlage entfernen. (Wenn das Bedienteil nicht an seinem Ort festgeschraubt ist, verwenden Sie dasselbe Verfahren, indem Sie das Bedienteil nach unten schieben).

Einstellung der Eigenschaften

Die Einstellungen werden über das Programm F-Link konfiguriert – auf der Registerkarte **Komponentenliste**. Verwenden Sie die **interne Einstellung** auf der Position der Komponente. Es erscheint ein Dialogfenster, in dem alle Funktionen des Bedienteils eingestellt werden können. Die internen Einstellungen sind in zwei grundlegenden Registerkarten unterteilt: **Segmente** und **Einstellungen**.

Registerkarte "Segmente":

In der Registerkarte **Segmente** können die gewünschten Funktionen für die einzelnen Segmente eingestellt werden (Bedienung der Bereiche, Anzeige des Bereichsstatus, Aktivierung des Notalarms, Bedienung des PG-Ausgangs, Anzeige des PG-Ausgangsstatus usw.).

Die Segmentbeschreibungen können unter Verwendung der F-Link Software bearbeitet werden, indem Sie direkt auf den Text des jeweiligen Segments klicken.

Autorisierung – für die Scharfschaltung und Unscharfschaltung des Objekts ist eine Autorisierung des Benutzers erforderlich. Nach der Deaktivierung dieses Parameters kann das betreffende Segment ohne Autorisierung gesteuert werden, mit Ausnahme der Funktion Unscharfschaltung des Bereichs, für die immer eine Autorisierung erforderlich ist. Bei Aktivierung und Deaktivierung von PG-Ausgängen gilt die Einstellung Autorisierung / Keine Autorisierung für beide Zustände.

Gemeinsames Segment - Einstellungen und Beschreibung der Funktion

Eine der anderen Segmentfunktionen ist *das so genannte Gemeinsame Segment* (maximal 1 gemeinsames Segment kann auf dem Bedienteil eingestellt werden). Damit wird das gleichzeitige Drücken mehrerer Segmente simuliert, die Bereiche bedienen, die sich auf diesem Bedienteil befinden. Die Auswahl der Bereiche, die dem gemeinsamen Segment zugeordnet sind, erfolgt in F-Link - Registerkarte **Komponentenliste**, wählen Sie **Interne Einstellungen** an der Position des Moduls, **Registerkarte Segmente**, und wählen Sie die Funktion mit der Bezeichnung **Gemeinsames Segment A** für das gegebene Segment. Eine Übersicht der Segmente, die zur gleichen Zeit bedient werden, ist in der neu angezeigten Registerkarte **Gemeinsames Segment** sichtbar.

Wenn der Status der vom **Gemeinsamen Segment** gesteuerten Segmente unterschiedlich ist, werden die übrigen Segmente nach der Verwendung scharf/unscharf geschaltet. Wenn für jedes der ausgewählten Segmente die Funktion Teilweise Scharfschalten ermöglicht wurde, wird das **Gemeinsame Segment** diese Einstellung berücksichtigen: 1. Druck auf die Taste Scharfschalten = teilweise Scharfschalten, 2. Druck auf die Taste Scharfschalten = vollständige Scharfschalten. Es ist nicht ratsam, die Funktion **Common Segment** mit der Funktion **Section/Common Section** zu kombinieren.

Anzeige des gemeinsamen Segments:

- Grün** = alle Bereiche unscharfgeschaltet
- Gelb** = Bereiche in verschiedenen Zuständen oder alle Bereiche teilweise scharfgeschaltet
- Rot** = alle Bereiche vollständig scharfgeschaltet



JABLOTRON a.s.
Pod Skalkou 4567/33 | 46601 | Jablonec n. Nisou
Czech Republic | www.jablotron.com



JA-155E-NFC, JA-155E-NFC-AN, JA-155E-NFC-GR

Funk-Vier-Segment-Bedienteil mit Display und NFC-Lesegerät

In der Registerkarte **Einstellungen** können Sie die übrigen Parameter des Bedienteils anpassen, z.B. die akustische Anzeige, die Lichtstärke, die Funktion des NFC-Lesegeräts, die Einstellungen für die optische Signalisierung und das Display. Details zu den Einstellungen finden Sie auch im Tooltip der F-Link Software.

Automatisches Stand-by-Modus

Bei Betrieb mit Batterien spart das Bedienteil Energie und schaltet nach 8 Sekunden ohne Betätigung von Tasten, Segmenten oder Schließen des Gehäuses die optische Signalisierung von Systemzuständen, die Hintergrundbeleuchtung des Bedienteils und das NFC-Lesegerät aus. Das Bedienteil kommuniziert jedoch weiterhin mit der Zentrale und kann z.B. eine Eingangsverzögerung signalisieren. Das Bedienteil wird vollständig aktiviert, indem Sie das Gehäuse des Bedienteils öffnen oder drücken, eine beliebige Taste auf dem Bedienteil drücken oder ein Segment betätigen.

Alternative Stromversorgung

Das Bedienteil ermöglicht den Anschluss einer externen 12 V DC Stromversorgung an die Klemmen PWR und GND, siehe Abb. 4. Sie können die Stromversorgung DE 06-12 für die verdeckte Installation, die Miniaturstromversorgung HLK-PM12JBT oder die steckbare Stromversorgung LT-089.07 verwenden. Wenn eine externe Stromversorgung angeschlossen ist, lassen Sie die Batterien eingelegt, um den Betrieb bei einem Netzausfall zu gewährleisten. Die eingelegten Batterien werden durch die externe Stromversorgung nicht wieder aufgeladen. Wenn eine externe Stromversorgung angeschlossen ist, können Sie die ständige LED-Leuchte einschalten.

Beachten Sie: Bei Verwendung einer externen Stromversorgung oder eines magnetischen Türkontakts entspricht das Produkt nicht den Anforderungen von Incert (T 031) oder EN 50131!

Montage eines magnetischen Kontakts

Das Bedienteil ermöglicht den Anschluss eines Türmelders, einer internen Entriegelungstaste, usw. Der Eingang IN reagiert auf das Trennen von der gemeinsamen Klemme GND, siehe Abb. 4. Die Reaktion der Zentrale auf die Aktivierung des IN-Eingangs kann in der F-Link Software eingestellt werden. Der Eingang hat einen STATUS-Eingriff.

PWR - rot, Pluspol einer externen +12 V DC Stromversorgung
GND - schwarz, Minuspol einer externen Stromversorgung
IN - grün, Eingangsklemme für Türkontakt (magnetisch)
GND - schwarz, Eingangsklemme für Türkontakt (Magnet)

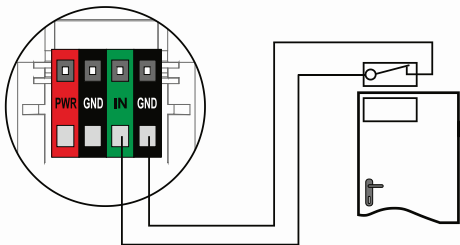


Abb. 4: Anschluss des Magnets

Batteriewechsel

Das Bedienteil prüft automatisch den Batteriestatus, und wenn die Spannung der Batterie unter den im Bereich Technische Parameter angegebenen Grenzwert fällt, informiert das Bedienteil das System, dass die Batterien ausgetauscht werden müssen. Die Batterien sollten innerhalb von 2 Wochen nach der Warnung vor schwachen Batterien ausgetauscht werden. Bevor Sie das Bedienteil aus der Halterung entfernen und die Batterien entfernen, Die Anlage muss in den Errichtermodus oder in den Wartungsmodus geschaltet werden, bevor (sonst wird ein Sabotagealarm ausgelöst).

Hinweis: Damit das Modul ordnungsgemäß funktioniert, empfehlen wir die Verwendung von Batterien aus dem Jablotron-Netz oder anderen hochwertigen Alkaline-Batterien.

Registerkarte "Einstellungen"

Akustische Signalisierung

Diese Einstellung wird unabhängig von der optischen Anzeige vorgenommen. Das Bedienteil kann Eingangs- und Ausgangsverzögerungen oder Alarme signalisieren. Während der Zeitspanne der Autorisierung ist das akustische Signal für die Eingangsverzögerung stumm geschaltet. Ausgangsverzögerungen und Alarme werden bis zum Ende der eingestellten Zeit signalisiert, es sei denn, die LED-Leuchte (3) / der Bedienteil-Gehäuse (5) wird gedrückt.

Lautstärke - Stellt die Lautstärke des Bedienteils auf eine von drei Stufen ein: *Niedrig, Mittel und Hoch*

Alarm - Dauerton.

Eingangsverzögerung - Dauerton

Ausgangsverzögerung - langsamer Piepton

Ausgangsverzögerung mit teilweiser Scharfschaltung - langsamer Piepton (standardmäßig deaktiviert).

Statusänderungen auf dem Segment - ein Piepton beim Ändern.

Funktion:

NFC-Lesegerät - Um Energie zu sparen, kann der Betrieb des Lesegeräts durch die folgenden Optionen eingeschränkt werden:

- **Ständig EIN** - NFC-Lesegerät ständig eingeschaltet. Diese Einstellung gilt, wenn das Bedienteil ständig von einer externen Quelle mit Strom versorgt wird, andernfalls wird das NFC-Lesegerät immer automatisch ausgeschaltet.
- **Aktiviert durch Drücken** - bei Aktivierung des Bedienteils wird das NFC-Lesegerät für 3 Sekunden aktiviert.
- **Deaktiviert** - NFC-Lesegerät ständig ausgeschaltet.
- **Aktiviert durch Drücken oder Autorisierungsanfrage** - das Bedienteil erwacht nach Drücken des Gehäuses oder durch eine Verbindungsanfrage im Falle einer Eintrittsverzögerung, eines Alarms, etc.

Optische Signalisierung

LED-Leuchte / Taste (3) - zeigt den Systemstatus gemäß den folgenden Prioritäten an, von oben nach unten:

1 - Anzeige für den Dienst:

- 1) **Blinkt zweimal alle 2 Sekunden gelb** - Errichtermodus
- 2) **Zweimal alle 2 Sekunden in grün** - Wartungsmodus
- 3) **Langsam gelb blinkend** - Bedienteil befindet sich im BOOT-Modus, der für die Aktualisierung der Firmware verwendet wird

2 - Anzeigen für den Betrieb:

- 1) **Gelb blinkend** - Bedienteil ist nicht zum System angemeldet
- 2) **Schnell rot blinkend** - Alarm im System
- 3) **Blinkt 2x alle 2 Sekunden rot** - Signal des Alarmspeichers
- 4) **Schnell gelb blinkend** - Anzeige einer fehlgeschlagenen Scharfschaltung
- 5) **Gelbes Dauerlicht** - Störung
- 6) **Grün blinkend (0,5 s)** - Autorisierter Benutzer
- 7) **Dauerhaftes grünes Licht** - Normaler Status. Alles ist in Ordnung, System ohne Störung

3 - Kombinierte Anzeigen:

- 1) **Blinkt abwechselnd grün / rot** - Anzeige des autorisierten Benutzers und des Alarms / Alarmspeichers
- 2) **Blinkt abwechselnd grün / gelb** - Autorisierter Benutzer und Anzeige einer aktiven Störung

4 - Anzeige des Stromsparmodus:

- 1) **Blinkt einmal alle 2 Sekunden rot** - Anzeige des Alarmspeichers für das Bedienteil im Stromsparmodus (nur für das EN 50131-1-Profil).
- 2) **Blinkt einmal alle 2 Sekunden gelb** - Anzeige einer Störung (nur für das Alarm-Profil EN 50131-1).
- 3) **Keine Anzeige** - Schlafmodus

Segmente - es gibt keine Anzeige, wenn sich das System im Errichtermodus befindet oder wenn das Segment keine Funktion programmiert hat. Die optische Anzeige des PG auf dem Segment kann invertiert werden.

Die LED-Leuchte auf dem Bedienteil ist in sechs Stufen einstellbar:

- 1) **Zeigt kontinuierlich an** - Zeigt kontinuierlich an; bei einem Ausfall der Stromversorgung schaltet sie eine Stufe herunter. Nach Wiederherstellung der Stromversorgung zeigt sie wieder kontinuierlich an.
- 2) **Wenn Sie den Status des Bereichs - Bedienteil - ändern**, zeigt das Bedienteil nach einer Änderung des Bereichs/PG-Status an. Die Statusänderung wird nur auf dem jeweiligen Segment angezeigt. Die Eingabeverzögerung und der Alarm werden über das gesamte Bedienteil angezeigt.
- 3) **Durch Ändern des Status des Bereichs - Segments** - zeigt das Bedienteil nach einer Änderung des Status des Bereichs / PG an. Eine Änderung des Status des Segments, der Eingangsverzögerung und des Alarms wird nur auf dem jeweiligen Segment angezeigt.
- 4) **Wenn Sie den Status des Segments ändern** - das Bedienteil zeigt an, wenn sich der Status des Segments ändert (Scharfschaltung, Unscharfschaltung, PG ein, PG aus). Die Änderung des Status wird nur auf dem jeweiligen Segment angezeigt.

JA-155E-NFC, JA-155E-NFC-AN, JA-155E-NFC-GR

Funk-Vier-Segment-Bedienteil mit Display und NFC-Lesegerät



JABLOTRON



JABLOTRON a.s.
Pod Skalkou 4567/33 | 46601 | Jablonec n. Nisou
Czech Republic | www.jablotron.com



- Eingangsverzögerung und Alarm** - das Bedienteil zeigt die Eingangsverzögerung und den Alarm auf dem jeweiligen Segment an.
- Nur nach Drücken** - das Bedienteil zeigt optisch und akustisch nur nach Öffnen des Gehäuses (5) das Drücken einer Taste oder eines Segments an.

Andere optionale Funktionen:

- Anzeige von Änderungen des PG-Status
- Anzeige des unscharfgeschalteten Status
- Anzeige des scharfgeschalteten Status
- Externer Eingang - aktiviert die Eingangserkennung für externen Magnetkontakt

Autorisierung schaltet den Bereich unscharf, in dem die Eingangsverzögerung läuft - durch Eingabe des Codes oder durch Platzieren des Chips wird der Bereich unscharfgeschaltet, in dem die Eingangsverzögerung läuft (wenn der Benutzer die Berechtigung dazu hat). **WARNUNG:** Diese Option ist nicht für die Verwendung im Gemeinsamen Bereich geeignet. In einem solchen Fall können alle dem gemeinsamen Bereich zugeordneten Bereiche oder sogar das gesamte System unbeabsichtigt unscharfgeschaltet werden (wenn zuerst die Entsperrungstaste gedrückt und dann die Autorisierung durchgeführt wird). Der gemeinsame Bereich sollte vom Bedienteil nur angezeigt, nicht aber bedient werden.

Regelmäßige Kommunikation mit der Zentrale alle 8 Sekunden - die Aktivierung dieses Parameters ermöglicht eine Verlängerung der Lebensdauer der Batterie. Allerdings verlängert diese Einstellung den Eingriff des Bedienteils in die Systemzustände (Start der Ein- und Ausgangsverzögerung, Alarm, Zustandsänderung in einem Segment).

Notfallverzögerung - Funktion zur Ankündigung eines Notfallelarms (still oder laut) mit einer einstellbaren Verzögerung, während der der Alarm aufgehoben werden kann. Das Aktivieren und Deaktivieren erfolgt über ein Segment, das auf die Funktion Notfall oder Lauter Notfall eingestellt ist. Wenn Sie die rote Taste auf dem Segment (rechts) drücken, wird die Zeitmessung gestartet, und wenn Sie die grüne Taste auf dem Segment drücken, wird die Zeitmessung abgebrochen. Wenn die Autorisierung eingestellt ist, ist sie sowohl zum Aktivieren als auch zum Deaktivieren erforderlich. Die Verzögerung ist von 1 bis 255 Sekunden einstellbar.

Lichtstärke des Bedienteils im Tag-/Nachtmodus

- Segmente** - Einstellung der Lichtintensität der Tasten der Segmente und der Systemtaste
- Bedienteil** - Einstellung der Hintergrundbeleuchtung des numerischen Bedienteils
- Displays** - Einstellungen für die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays

*Stummschaltung - Im Nachtmodus gibt das Bedienteil keine akustischen Signale aus. Es signalisiert keine Ausgangsverzögerung, keinen Alarm, keinen Tastendruck, usw. Im Tag-Modus signalisiert es entsprechend der Einstellung "Akustische Signalisierung der ausgewählten Bereiche".

* - Option nur im Nachtmodus verfügbar



Eine Bedienteilkonfiguration, die den Zertifizierungsanforderungen entspricht, muss aus der Liste der Systemprofile im Programm der F-Link auf der Registerkarte Parameter ausgewählt werden.

Datum und Uhrzeit - das aktuelle Datum und die Uhrzeit werden automatisch in der unteren Zeile des LCD-Displays (2) angezeigt, wenn dieses Segment ohne Funktion ist.

Temperatur - zeigt die gemessene Temperatur des ausgewählten Melders in der unteren Zeile des LCD-Displays (2) des Bedienteils an, wenn dieses Segment ohne Funktion ist.

Import - mit der Schaltfläche Import können Sie die Einstellungen des Bedienteils entsprechend eines anderen Bedienteils desselben Typs im System kopieren. Dies kann z.B. verwendet werden, wenn ein Objekt mehrere Eingänge hat und alle Bedienteile auf die gleiche Weise eingerichtet werden müssen. Die Schaltfläche Import bietet eine Historie der letzten Einstellungen des Bedienteils für die angegebene periphere Position. Diese Funktion kann auch verwendet werden, wenn ein defektes Bedienteil durch ein neues ersetzt werden soll.

Firmware-Aktualisierung

- Die Aktualisierung kann von einem Errichter über die F-Link Software durchgeführt werden.
- Starten Sie F-Link und öffnen Sie die bestehende Datenbank für das betreffende System.

- Öffnen Sie den Errichtermodus
- Wählen Sie in der Symbolleiste: **Zentrale** → **Aktualisierung der Firmware**
- Wählen Sie das gewünschte Gerät in der Komponentenliste; wenn die automatische Aktualisierung deaktiviert ist, wählen Sie die FW-Paketdatei (in der F-Link Montage installiert oder separat zum Herunterladen, Dateityp *.fwp)
- Drücken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das ausgewählte Gerät zu aktualisieren.
- Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, prüfen Sie die Einstellung des Bedienteils im Menü **F-Link, Komponentenliste / Interne Einstellungen**. Je nach Umfang der während der Aktualisierung vorgenommenen Änderungen werden die vorherigen Einstellungen des Moduls beibehalten oder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Wenn ein Reset durchgeführt wurde, können Sie die Schaltfläche **Import** verwenden, um aus den vorherigen Einstellungen auszuwählen und diese wiederherzustellen, ohne die neue Firmware zu beeinflussen.

Technische Parameter

Typ des Bediengeräts	B
Stromversorgung	4 x AA (LR6) 1,5 V Alkaline-Batterien Hinweis: Batterien sind nicht enthalten
Typische Lebensdauer der Batterien	1-2 Jahre, je nach Einstellung
Niedrige Batteriespannung	<4,5 V
Nomineller Stromverbrauch	290 µA
Maximaler Stromverbrauch	95 mA
Externe Stromversorgung 12 V ± 1 V	typ. 45 mA, max. 100 mA
Maximale Länge des Kabels	3 m
Kommunikationsfrequenz	868,1 MHz, JABLOTRON-Protokoll
Maximale Funkfrequenzleistung (ERP)	<25 mW
Kommunikationsreichweite	ca. 200 m es (offener Bereich)
NFC-Betriebsfrequenz	13,56 MHz
Maximale NFC-Magnetfeldstärke	-5,4 dBµA/m (in einer Entfernung von 10 m)
Abmessungen	110 x 136 x 33 mm
Gewicht (ohne Batterien)	285 g
Klassifizierung	Sicherheitsstufe 2 / Betriebsumgebung Klasse II (gemäß EN 50131-1)
Betriebsumgebung	Innenbereiche allgemein
Temperaturbereich	-10 °C bis +40 °C
Durchschnittliche Betriebsfeuchtigkeit	75 % RH, nicht kondensierend
Zertifizierungsstelle	Trezor Test s.r.o. (Nr. 3025), Kiwa Nederlands b.v.
Entspricht	ETSI EN 300 220-2, ETSI EN 300 330, EN 62311, EN 50130-4, EN 55032, EN 62368-1, EN IEC 63000, EN 50131-3, EN 50131-5-3, EN 50131-6, T 031
Betrieb gemäß	ERC REC T-07-03
Empfohlene Schraube	4x ø 3,5 x 40 mm (halbrunder Kopf)

JABLOTRON a.s. erklärt, dass das Produkt JA-155E-NFC, JA-155E-NFC-AN, JA-155E-NFC-GR in Übereinstimmung mit den harmonisierten Rechtsvorschriften der Europäischen Union entwickelt und hergestellt wurde: Richtlinie Nr.: 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU, bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Die ursprüngliche Konformitätserklärung finden Sie unter www.jablotron.com im Bereich Downloads.



Hinweis: Obwohl das Produkt keine schädlichen Materialien enthält, werfen Sie es nicht in den Müll, sondern bringen Sie es zu einer Sammelstelle für Elektronikschrott. Ausführlichere Informationen finden Sie unter www.jablotron.com im Bereich Downloads.